**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 82 (1956)

**Heft:** 31

**Illustration:** Bankett

Autor: [s.n.]

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 21.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



BANKETT

Ein Grund, die vom Arzt verordnete Diät leidergottseidank zu unterbrechen!

# Aktuelle Fabeln

Eine Brieftaube, die vom Balkon des NATO-Hauptquartiers fliegen gelassen wurde, begegnet einer zweien Taube und erklärt ihr: «Ich habe einen Befehl für das Kommando der IV. Division.» Darauf die zweite Taube: «Dann flieg' mir voraus, ich habe einen Gegenbefehl!»

Ein Hund aus Ostberlin begegnet einem Artgenossen auf einem Platz im Westen Berlins, und es entspinnt sich zwischen dem westlichen und östlichen Hund folgendes Zwiegespräch: «Wie geht es dir



im Osten?» «Ganz gut, es könnte nicht besser sein.» «Warum bist du denn zu uns in den Westen gekommen?» «Ich hatte wieder einmal Lust zu bellen.»

# Gruß aus Bern

Im Restaurant, wo ich gelegentlich verkehre, ist eine neue Serviertochter mit Oberländer-Dialekt. Ich bestelle einen Café crème und nehme einen Nußgipfel aus dem Teller. Da sagt das Meitli freudig: «Das isch jetz doch guet, daß iine chunnt und dia Nußgipfel frisst. Süscht mues i di Chiiben immer abstuuben ...»

Dewet